Zeitschrift: An die zürcherische Jugend auf das Jahr ...

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Zürich

Band: 58 (1856)

Vorwort: Vorwort

Autor: Heusser, J. Ch.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die zürcherische Jugend wenn möglichft viele Berichte Golder vorliegen, Die nach eigener Auschauung ein Bilb

mi dim , isrodiff miscom auf das Jahr 1856. Common augustinis use

Bifwer-Thal aufgehalten, und die Beibeerungen zu Berg und Thal vielleicht vollständiger

gesehen als mein Anderer, so wollte ich nicht barauf verzichten, einen Briginalberficht zu liefern. Ich veröffentliche allo bremit die schon Ende Sentember vollenbete

der Naturforschenden Gesellschaft. LVIII. Stück. & In Känner

lied spinished had fidled now had Vorwort.

barauf aufmerffan, baf vie vorliegende Carife, für Die zuwerliche Jugend't bestimmt

Die vorliegende Schrift war ihrem wesentlichen Inhalt nach schon Ende Septem= ber vollendet, und follte damals gleich veröffentlicht werden. Nach dem Wunsch bes Brn. Dr. Reller, Braftdenten der Rommiffton für die Neujahrsblatter der Naturfor= schenden Gefellschaft, ift fie aber so lange zurückgehalten worden, um jest als Neujahrsblatt zu erscheinen. Viele Berichte über das Erdbeben im Visperthal find seither befannt geworden; daher es nicht fehlen fann, daß viele der hier gemachten Mit= theilungen nicht mehr neu sind. Ich erwähne von folden Berichten hier bloß ben bes Brn. Brof. Roeggerath in Bonn, ber in der Rollnischen Zeitung vom 11 .- 15. Dft. erschienen, burch einen Auszug in der Gidg. Zeitung aber auch dem Zürcher Bublifum feinem Sauptinhalt nach bekannt geworden ift. Ich hatte allerdings jest die verschiebenen Schilderungen mit einander vergleichen, bas Wefentliche aus allen ausziehen und mit ben von mir felbst gemachten Beobachtungen zusammen die vollständigste und genaueste Beschreibung der Erdbeben-Erscheinungen im Visper-Thal liefern können. Das habe ich nicht gethan. Durch das Lesen der Schilderung Anderer werden die eigenen ursprünglichen Eindrücke und Ansichten unwillführlich modifizirt. Für eine unbefangene und wahre Beurtheilung aller Erscheinungen wird es aber gewiß nur vortheilhaft sein, wenn möglichst viele Berichte Solcher vorliegen, die nach eigener Anschauung ein Bild der Zerstörungen geben. Da ich selbst, vielleicht länger als ein Anderer, mich im Visper-Thal aufgehalten, und die Verheerungen zu Berg und Thal vielleicht vollständiger gesehen als irgend ein Anderer, so wollte ich nicht darauf verzichten, einen Originals bericht zu liesern. Ich veröffentliche also hiemit die schon Ende September vollendete Arbeit, nur daß jest noch die Nachrichten hinzu gekommen sind, die ich seither, aber auch nicht aus Zeitungen oder besonderen Schriften, sondern von einem Augen- und Ohrenzeugen aus dem Bisper-Thal erhalten habe.

Indem ich um eine nachsichtige Beurtheilung meiner Arbeit bitte, mache ich noch darauf ausmerksam, daß die vorliegende Schrift "für die zürcherische Jugend" bestimmt ist. Wenn ich nun auch hoffen darf, daß mancher Naturforscher meine Beobachtungen nicht ganz ohne Interesse lese, so versteht es sich doch von selbst, daß derzenige Theil der Schrift, der sich auf Erklärungen einläßt, und nicht auf Driginalität Anspruch macht, nicht für den Natursorscher geschrieben ist, sondern von diesem billigerweise ungelesen bleiben mag.

Das Titelkupfer, so wie drei andere Abbildungen der durch das Erdbeben im Bisper-Thal hervorgebrachten Zerstörungen, die nächstens auch im Drucke erscheinen wersden, kommen aus der geschickten Hand eines jungen Zürcher-Künstlers, dessen Bescheidenheit seinen Namen hier nicht wollte nennen lassen. Dafür möge er mir wenigstens erlauben, daß ich ihm öffentlich meinen besten Dank ausspreche, sowohl für die freundliche Bereitzwilligkeit, mit der er ausschließlich zu dem Zweck die Reise nach dem Wallis unternommen, als auch für die höchst gelungene Aussührung seiner Arbeit.

bene.reffust. C. T. T. einander vergleichen, bas Welentliche and allen ausziehen und

genangtie Reichreibung ber Erdbeben-Ericheinungen im Bisber-Thal liefern tonnen. Das